

Wachmänner in Xinjiang erstochen

Peking. In der chinesischen Unruheprovinz Xinjiang sind am Dienstag drei Sicherheitsbeamte erstochen worden. Nach einem Bericht der Nachrichtenagentur Xinhua wurde bei dem Angriff nahe der Stadt Kashgar ein weiterer Wachmann verletzt. Die tödliche Messerattacke ereignete sich demnach bei einer Verkehrskontrolle in der Stadt Yamanya im Osten der Provinz. Die Männer seien von einem Unbekannten niedergestochen worden, der an dem Kontrollpunkt aus einem Auto gesprungen sei.

Es war der dritte Zwischenfall innerhalb einer Woche.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110694.wachmänner-in-xinjiang-erstochen.html>